



Bauhauptgewerbe im Januar 2009

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Januar 2009	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2009	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Januar 2009	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2008	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2009	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2008	9
2. Beschäftigte 2006 bis 2009 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2006 bis 2009 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2006 bis 2009 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2006 bis 2009 nach Monaten	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	Monats-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	> durch-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	schnitt	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar							
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Januar 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	111	5 444	280	13 118	63 655	63 599
41.20	Bau von Gebäuden	111	5 444	280	13 118	63 655	63 599
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	107	5 305	274	12 817	62 660	62 604
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	4	139	6	300	995	995
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	84	5 868	224	13 554	32 338	30 454
42.11	Bau von Straßen	69	5 164	179	11 630	27 876	25 992
42.11.0	Bau von Straßen	69	5 164	179	11 630	27 876	25 992
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	369	27	967	1 553	1 553
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	369	27	967	1 553	1 553
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	335	19	957	2 908	2 908
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	6	335	19	957	2 908	2 908
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	43	1 973	119	4 778	11 710	11 702
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	39	1 611	.	3 762	.	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	39	1 611	.	3 762	.	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4	362	.	1 016	.	.
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	4	362	.	1 016	.	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	15	773	35	1 500	6 250	6 249
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.91.0	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	16	469	40	1 278	3 978	3 799
43.11	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	11	281	19	657	2 203	2 103
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	11	281	19	657	2 203	2 103
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	77	2 724	192	6 568	16 820	15 337
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	48	1 480	109	3 210	8 873	8 596
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	36	1 102	85	2 384	6 473	6 232
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	12	378	25	827	2 400	2 364
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	29	1 244	83	3 357	7 947	6 741
43.99.1	Gerüstbau	9	286	27	634	1 821	1 775
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industriefenbau	3	264	24	916	1 581	638
43.99.9	Baugewerbe ang.	17	694	32	1 808	4 545	4 327
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Januar 2009	Dezember 2008	Januar 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	346	346	349	-	- 0,9	349	346	- 0,9
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 251	17 584	17 301	- 1,9	- 0,3	17 301	17 251	- 0,3
Entgelte (1 000 EUR)	40 795	49 595	45 280	- 17,7	- 9,9	45 280	40 795	- 9,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	890	1 335	1 463	- 33,3	- 39,2	1 463	890	- 39,2
Hochbau insgesamt	438	537	646	- 18,4	- 32,2	646	438	- 32,2
Wohnungsbau	119	156	196	- 23,6	- 39,4	196	119	- 39,4
gewerblicher Hochbau	241	286	332	- 16,0	- 27,4	332	241	- 27,4
öffentlicher Hochbau	78	95	118	- 17,4	- 33,5	118	78	- 33,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	12	27	31,1	- 44,3	27	15	- 44,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	63	83	91	- 24,2	- 30,3	91	63	- 30,3
Tiefbau insgesamt	452	798	818	- 43,3	- 44,7	818	452	- 44,7
gewerblicher Tiefbau	130	200	167	- 35,1	- 22,4	167	130	- 22,4
öffentlicher Tiefbau	147	242	292	- 39,0	- 49,4	292	147	- 49,4
Straßenbau	175	356	359	- 50,8	- 51,2	359	175	- 51,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	131 140	273 819	144 639	- 52,1	- 9,3	144 639	131 140	- 9,3
Hochbau insgesamt	74 708	131 934	81 478	- 43,4	- 8,3	81 478	74 708	- 8,3
Wohnungsbau	14 560	27 301	18 604	- 46,7	- 21,7	18 604	14 560	- 21,7
gewerblicher Hochbau	39 215	70 175	40 841	- 44,1	- 4,0	40 841	39 215	- 4,0
öffentlicher Hochbau	20 933	34 458	22 033	- 39,3	- 5,0	22 033	20 933	- 5,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 481	1 800	1 461	- 17,8	1,4	1 461	1 481	1,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	19 452	32 658	20 572	- 40,4	- 5,4	20 572	19 452	- 5,4
Tiefbau insgesamt	56 432	141 885	63 160	- 60,2	- 10,7	63 160	56 432	- 10,7
gewerblicher Tiefbau	11 661	25 449	11 766	- 54,2	- 0,9	11 766	11 661	- 0,9
öffentlicher Tiefbau	20 216	47 279	21 923	- 57,2	- 7,8	21 923	20 216	- 7,8
Straßenbau	24 554	69 157	29 472	- 64,5	- 16,7	29 472	24 554	- 16,7
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	3 611	8 182	6 295	- 55,9	- 42,6	6 295	3 611	- 42,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	134 751	282 001	150 934	- 52,2	- 10,7	150 934	134 751	- 10,7
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	130 675	151 116	137 926	- 13,5	- 5,3	137 926	130 675	- 5,3
Hochbau insgesamt	72 540	76 857	77 760	- 5,6	- 6,7	77 760	72 540	- 6,7
Wohnungsbau	14 222	16 173	14 631	- 12,1	- 2,8	14 631	14 222	- 2,8
gewerblicher Hochbau	47 008	31 811	47 335	47,8	- 0,7	47 335	47 008	- 0,7
öffentlicher Hochbau	11 310	28 874	15 795	- 60,8	- 28,4	15 795	11 310	- 28,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 188	2 243	1 148	42,1	177,7	1 148	3 188	177,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	8 123	26 630	14 647	- 69,5	- 44,5	14 647	8 123	- 44,5
Tiefbau insgesamt	58 135	74 258	60 166	- 21,7	- 3,4	60 166	58 135	- 3,4
gewerblicher Tiefbau	12 369	13 479	10 986	- 8,2	12,6	10 986	12 369	12,6
öffentlicher Tiefbau	18 451	23 262	17 143	- 20,7	7,6	17 143	18 451	7,6
Straßenbau	27 316	37 517	32 037	- 27,2	- 14,7	32 037	27 316	- 14,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Januar 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	589	41	1 462	1 902	1 862	5 559
Landkreise							
Ahrweiler	10	450	21	873	1 966	1 946	1 979
Altenkirchen (Ww.)	10	863	50	2 343	4 391	4 234	4 718
Bad Kreuznach	8	484	20	1 005	4 727	4 647	6 236
Birkenfeld	7	395	8	884	.	.	.
Cochem-Zell	7	640	25	1 553	.	.	.
Mayen-Koblenz	22	768	46	1 910	7 343	7 330	5 507
Neuwied	20	765	51	1 770	5 900	5 897	5 302
Rhein-Hunsrück-Kreis	16	1 193	62	3 060	14 229	14 229	14 453
Rhein-Lahn-Kreis	12	527	24	1 166	2 226	2 224	2 801
Westerwaldkreis	34	1 654	106	3 850	9 672	7 167	9 584
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	243	9	601	1 392	1 311	.
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	21	781	31	1 566	4 922	4 922	1 986
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	612	31	1 139	5 604	5 566	13 223
Vulkaneifel	8	327	16	720	1 897	1 879	.
Trier-Saarburg	11	646	28	1 311	2 637	2 522	1 571
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	7	621	27	1 471	9 967	9 834	2 117
Landau in der Pfalz	3	82	4	143	.	.	.
Ludwigshafen am Rhein	13	680	41	1 498	2 911	2 906	8 713
Mainz	13	527	37	1 295	3 493	3 377	2 186
Neustadt a. d. Weinstr.	4	143	4	461	.	.	.
Pirmasens	3	242	7	525	.	.	.
Speyer	3	188	12	568	1 183	1 183	.
Worms	6	246	21	678	1 649	1 604	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	10	613	22	1 504	1 986	1 865	.
Bad Dürkheim	5	140	8	346	520	519	226
Donnersbergkreis	7	213	12	467	925	925	1 672
Germersheim	7	247	10	526	1 314	1 314	1 267
Kaiserslautern	8	404	18	695	1 776	1 776	2 059
Kusel	4	99	6	246	296	296	273
Südliche Weinstraße	7	229	12	537	1 351	1 351	1 364
Rhein-Pfalz-Kreis	6	531	33	2 011	7 733	7 733	1 473
Mainz-Bingen	14	767	34	1 929	3 748	3 663	8 239
Südwestpfalz	5	179	9	369	499	499	320
Rheinland-Pfalz	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
Kreisfreie Städte	75	3 724	207	9 017	31 224	30 781	24 898
Landkreise	271	13 527	683	31 778	103 527	100 359	105 777
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	160	8 328	454	19 875	70 221	67 392	57 192
Kammerbezirk Trier	57	2 609	115	5 336	16 453	16 199	21 566
Kammerbezirk Rheinhessen	43	2 153	114	5 405	10 876	10 509	29 160
Kammerbezirk Pfalz	86	4 161	207	10 179	37 201	37 040	22 758

1) Ohne Umsatzsteuer.

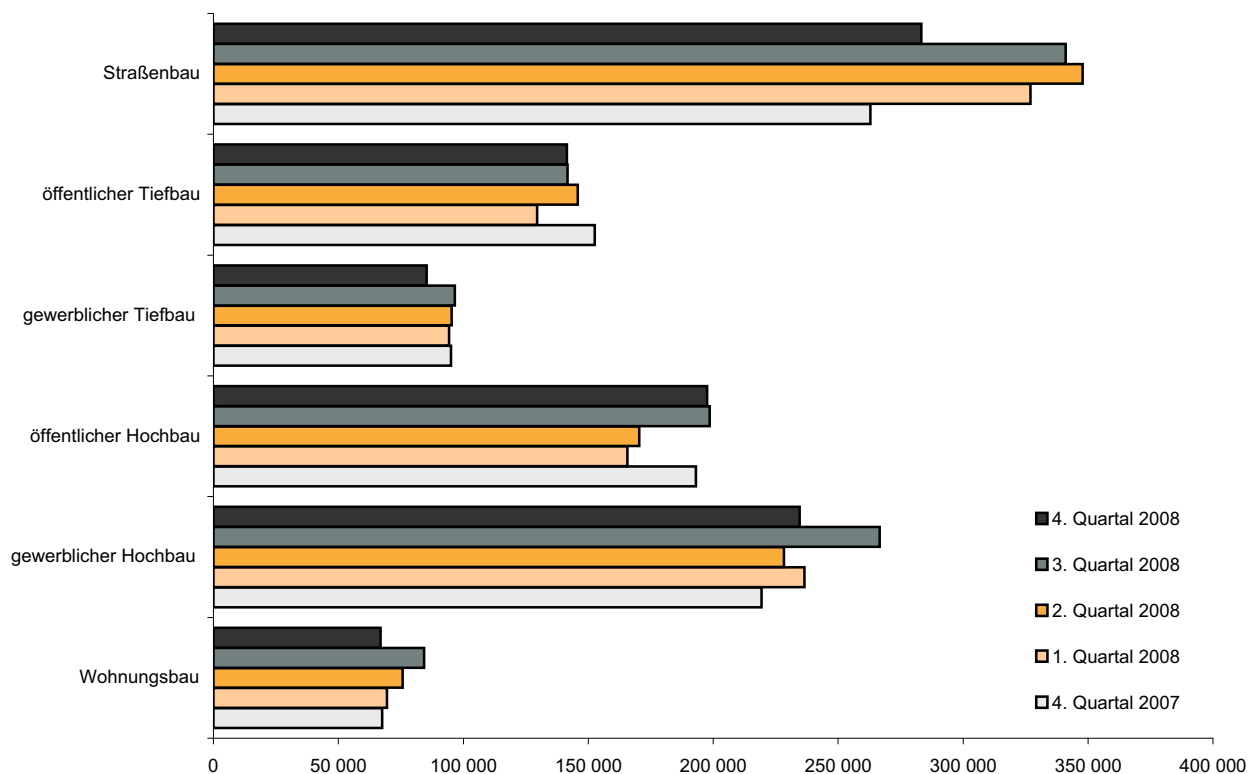
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 4.Quartal 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2007	4. Quartal 2007	1. Quartal 2008	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008	4. Quartal 2008		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 077 392	990 617	1 022 350	1 063 375	1 129 000	1 009 117	- 10,6	1,9
Hochbau insgesamt	484 908	479 993	471 543	474 384	549 591	499 055	- 9,2	4,0
Wohnungsbau	61 012	67 554	69 432	75 711	84 342	66 895	- 20,7	- 1,0
gewerblicher Hochbau	230 285	219 324	236 455	228 326	266 657	234 568	- 12,0	7,0
öffentlicher Hochbau	193 610	193 114	165 656	170 348	198 591	197 593	- 0,5	2,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	14 760	28 545	14 625	15 488	11 917	12 948	8,6	- 54,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	178 850	164 570	151 032	154 860	186 674	184 645	- 1,1	12,2
Tiefbau insgesamt	592 485	510 625	550 807	588 990	579 409	510 062	- 12,0	- 0,1
gewerblicher Tiefbau	91 798	95 096	94 303	95 299	96 623	85 315	- 11,7	- 10,3
öffentlicher Tiefbau	183 098	152 565	129 570	145 836	141 685	141 445	- 0,2	- 7,3
Straßenbau	317 588	262 964	326 934	347 856	341 101	283 302	- 16,9	7,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
4. Quartal 2007 bis 4. Quartal 2008 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2009
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Januar 2009	Dezember 2008	Januar 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	35 212	35 892	35 551	- 1,9	- 1,0	35 551	35 212	- 1,0
Entgelte (1 000 EUR)	68 880	83 739	76 417	- 17,7	- 9,9	76 417	68 880	- 9,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 868	2 652	3 073	- 29,6	- 39,2	3 073	1 868	- 39,2
Hochbau insgesamt	1 260	1 592	2 016	- 20,9	- 37,5	2 016	1 260	- 37,5
Wohnungsbau	757	993	1 297	- 23,8	- 41,6	1 297	757	- 41,6
gewerblicher Hochbau	382	453	521	- 15,7	- 26,7	521	382	- 26,7
öffentlicher Hochbau	121	146	198	- 17,1	- 38,9	198	121	- 38,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	28	23	50	21,7	- 44,0	50	28	- 44,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	93	123	148	- 24,4	- 37,2	148	93	- 37,2
Tiefbau insgesamt	608	1 060	1 057	- 42,6	- 42,5	1 057	608	- 42,5
gewerblicher Tiefbau	203	312	253	- 34,9	- 19,8	253	203	- 19,8
öffentlicher Tiefbau	196	322	364	- 39,1	- 46,2	364	196	- 46,2
Straßenbau	209	426	440	- 50,9	- 52,5	440	209	- 52,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	206 402	419 940	247 414	- 50,8	- 16,6	247 414	206 402	- 16,6
Hochbau insgesamt	135 956	244 724	170 795	- 44,4	- 20,4	170 795	135 956	- 20,4
Wohnungsbau	60 492	113 427	87 280	- 46,7	- 30,7	87 280	60 492	- 30,7
gewerblicher Hochbau	51 117	91 473	55 342	- 44,1	- 7,6	55 342	51 117	- 7,6
öffentlicher Hochbau	24 347	39 824	28 173	- 38,9	- 13,6	28 173	24 347	- 13,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 269	2 757	2 061	- 17,7	10,1	2 061	2 269	10,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 078	37 067	26 112	- 40,4	- 15,4	26 112	22 078	- 15,4
Tiefbau insgesamt	70 446	175 216	76 619	- 59,8	- 8,1	76 619	70 446	- 8,1
gewerblicher Tiefbau	17 232	37 606	17 354	- 54,2	- 0,7	17 354	17 232	- 0,7
öffentlicher Tiefbau	25 677	60 050	25 761	- 57,2	- 0,3	25 761	25 677	- 0,3
Straßenbau	27 537	77 560	33 504	- 64,5	- 17,8	33 504	27 537	- 17,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	4 033	9 138	6 731	- 55,9	- 40,1	6 731	4 033	- 40,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	210 435	429 078	254 145	- 51,0	- 17,2	254 145	210 435	- 17,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

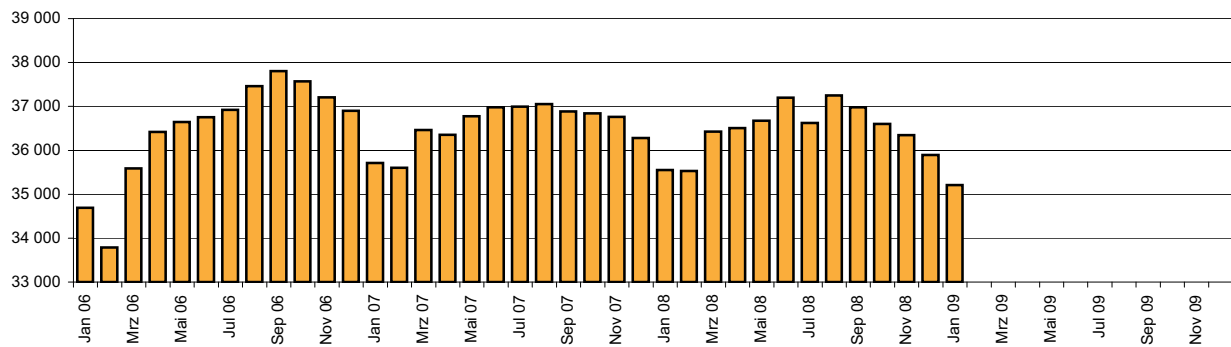
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2001		44 678	4 494	98 237	356 322
2002		42 573	4 142	95 125	348 914
2003		39 526	3 967	89 584	335 047
2004	Monats-	38 163	3 780	85 009	346 478
2005	> durch-	36 159	3 435	78 937	309 216
2006	schnitt	36 480	3 639	80 510	352 972
2007		36 559	3 702	81 868	352 023
2008		36 466	3 647	83 733	374 453
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146
	März	35 591	3 292	68 699	257 155
	April	36 422	3 731	78 784	327 690
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198
	August	37 465	4 058	87 625	372 630
	September	37 803	4 274	84 153	407 441
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232
	November	37 210	4 260	100 475	449 200
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275
	März	36 465	4 019	74 164	333 841
	April	36 354	3 776	81 240	283 375
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017
	August	37 055	4 040	86 971	378 596
	September	36 883	3 894	78 775	378 204
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114
	November	36 765	3 939	98 573	427 840
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601
	März	36 424	3 158	73 031	288 541
	April	36 504	4 105	85 307	341 792
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768
	August	37 250	3 893	83 535	396 295
	September	36 981	4 260	86 906	427 726
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293
	November	36 349	3 631	98 676	436 911
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435
	Februar				
	März				
	April				
	Mai				
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

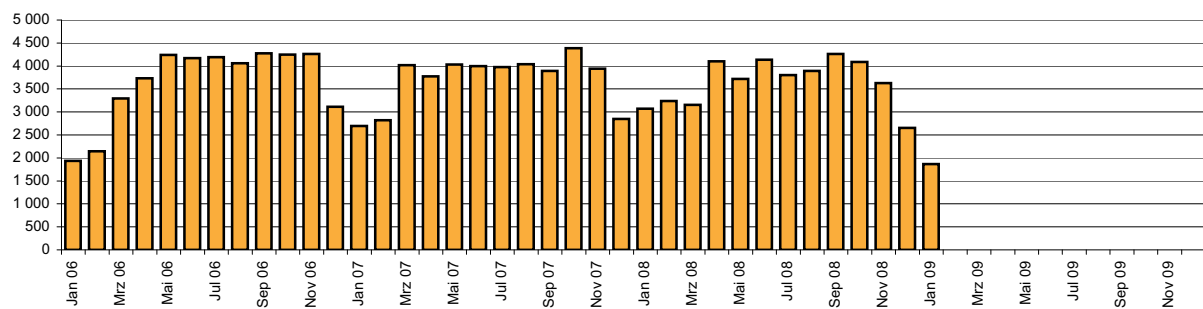
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2006 bis 2009 nach Monaten

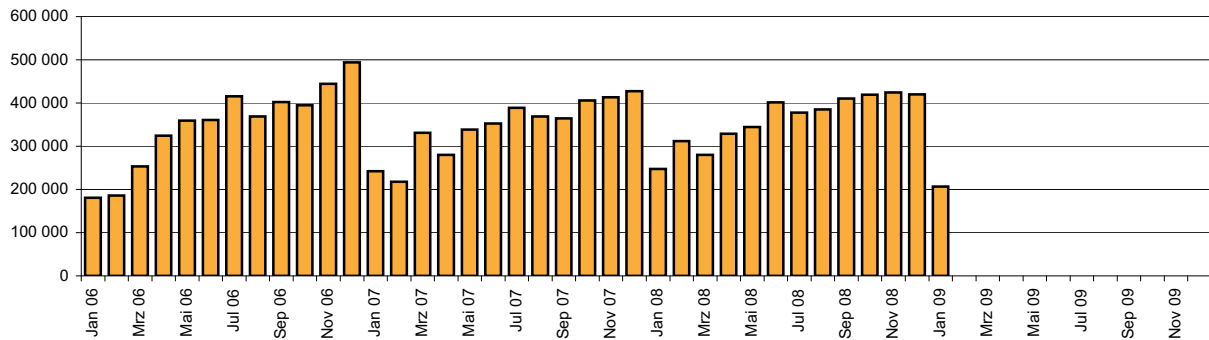
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

